



... Dein Partner im Sport !

TSGE *Journal*

140 JAHRE TSG ERLENSEE

11.10.2014 - FALLBACHHALLE

EINLASS: 17:30 UHR

BEGINN: 18:30 UHR

SPORTLICHES RAHMENPROGRAMM

DER ABTEILUNGEN

DANACH TANZ



Die neue Sportart: Hap-Ki-Do



Geplant: Ausflug für Kids & Eltern
in den Freizeitpark Steinau



Tischtennis-Bezirkspokal
wanderte in die TSGE-Vitrine.



sport +++ spiel +++ spaß +++ sport +++ spiel +++ spaß

WIR BRAUCHEN DICH!

Jeder kennt es von zu Hause, nach einer gewissen Zeit verlangt die Wohnung einfach eine Renovierung. Bei unserer Tennis- und Ballsporthalle ist es auch mal wieder soweit. Da verlangt die Fassade nach neuer Farbe und Bäume und Sträucher wollen auch mal wieder in Form gebracht werden. Der ein oder andere wird sich jetzt denken: „Wir haben doch Hausmeister!“ Ja richtig, die haben wir. Aber zum einen sind sie wirklich ausgelastet und zum anderen reden wir hier von recht zeitintensiven Arbeiten, vor allem wenn man sie alleine bewältigen muss.

Auf Grund der guten Erfahrung bei der Renovierung der Ballsporthalle, laden wir daher zum freiwilligen Arbeitsdienst am Samstag, 09.08.2014 ab 10:00 Uhr ein. Also lasst uns gemeinschaftlich an die Arbeit gehen. Die erforderlichen Materialien werden bereit liegen und warten nur noch darauf von fleißigen Händen genutzt werden. Selbstverständlich wird auch für Speis und Trank gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Dich!

Helferfest der TSG Erlensee



Nach der durchweg positiven Resonanz im vergangenen Jahr bedankte sich die TSGE auch dieses Jahr wieder bei den vielen Helfern des vergangenen Jahres. Da waren die Abteilungsleiter, die Kuchenbäcker und Grillmeister und all diejenigen, die sich sonst noch engagierten am 25. Januar, an der Halle eingetroffen um ein paar schöne Stunden bei Glühwein, Wurst und Suppe zu verbringen. Leider spielte die Technik nicht so ganz mit, aber auch das konnte uns nicht wirklich erschüttern.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen Helfern recht herzlich bedanken!

Ein Verein lebt nur durch die Gemeinschaft – dies zeigt Ihr Jahr für Jahr!

Impressum

Heft 1 – Ausgabe Juli 2014

Das TSGE Journal ist das offizielle Nachrichtenorgan der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V., 63526 Erlensee, Postfach 1325

1. Vorsitzender: Andreas Lindner

Geschäftsstelle: Doris Haas und Jessica Schumann

Telefon: 06183-73329

Telefax: 06183-71790

E-Mail: info@tsge.de

Auflage: 1500 Stück,

Erscheinung: zweimal jährlich

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.

Gestaltung: Andrea Speiser,
www.bp-werbeagentur.de

Druck: TP typoprint GmbH, Hanau

Redaktion: Andrea Speiser, mit freundlicher Unterstützung von Udo Speiser, der die Korrekturlesung vornahm.

Redaktionsschluss für Heft 2 – Ausgabe Dezember 2014 ist der 25. Oktober 2014

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bildquellen: Mitglieder der TSGE,
www.bilderquelle.de
www.aboutpixel.de
www.pixelio.de

Traditionell – Sportlich – Gemeinschaftlich – Erfolgreich

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der TSG Erlensee, unter dem oben genannten Motto steht das Jahr 2014 für uns. Seit 140 Jahren gibt es nun schon unseren Verein, beziehungsweise die Vorgängervereine TGR und TGL. Ich denke, wir können wirklich stolz darauf sein. Vieles ist in diesen 140 Jahren passiert, auch die „traditionelle Rivalität“ zwischen den beiden Ortsteilen wurde bereits 1989 überwunden und die beiden Vereine fusionierten. Natürlich will ein solch stolzes Alter auch gefeiert werden. Wann? Am 11. Oktober! Die Arbeitsgruppe „140 Jahre“ lädt Sie alle ein, einen kurzweiligen Abend zu erleben. Merken Sie sich schon heute den Termin vor, ab 18:30 Uhr wird gefeiert und bereits ab 17:30 Uhr geben wir mit einer kleinen Ausstellung im Foyer der Fallbachhalle die Möglichkeit, die Sportgeschichte in Erlensee Revue passieren zu lassen.

Natürlich stellt dies den Höhepunkt des Vereinsjahres dar. Aber auch ansonsten ist bereits viel passiert und wird noch viel passieren. Einige neue Sportangebote finden einen tollen Anklang. Sei es der Rehasport bei Dieter Werner, die Angebote im Präventionsbereich mit Dieter Arnold, die „neue“ Kampfsportart Hap-Ki-Do, aber natürlich auch das neue Angebot für unsere Jüngsten – ein herzlicher Dank an Birgit Dietze, die am Sonntagmorgen eine Turnstunde anbietet. Sehr erfreulich ist auch, dass viele Personen auf den Vorstand zu kamen mit dem Wunsch „etwas zu machen“. Da ist zum einen Ulf Steinbacher, der seit Januar die Kinderturnstunde am Montag übernommen hat und dies mit großem Erfolg und unglaublichem Einsatz und Motivation seinerseits. Frank Hartmann, der ab Juni unser neues Angebot „nur für Männer“ leitet. Ein weiterer Ausbau seiner Tätigkeiten bei uns oder auch im Bereich des Vorstandes ist nicht ausgeschlossen. Lukas Reul, der gerne das Amt des Sportwarts übernommen hat, und, weil ihm das nicht genug ist, ab Juli ein weiteres neues Angebot leiten wird: „Outdoor-Gym“ – Sport in der Natur mit allem, was sie uns bietet. Aber nicht nur Lukas will sich im Vorstand engagieren, auch Frank Hofmann erklärte sich bereit perspektivisch ein Amt im Vorstand zu übernehmen. Er

wird sich zusammen mit Wolfgang um die Technik und das Anlagevermögen der TSGE kümmern. Wir hoffen, dass dies eine Trendwende darstellt. Haben doch auch wir immer mal wieder Probleme Vorstandsposten neu zu besetzen. Im Sinne der TSGE und der hoffentlich nächsten 140 Jahre für den Verein kann es nur gut sein, wenn wir es schaffen, diesen Trend beizubehalten.

Bereits geschafft ist die Freischaltung unserer neuen Homepage. Wie die meisten wohl schon gesehen haben, hat Werner Mühl eine tolle neue Seite für uns geschaffen. Nachdem unsere alte Seite optisch als auch technisch in die Jahre gekommen war, erleben wir auch hier einen wahren Quantensprung. Frisch, informativ und strukturiert präsentiert sich die TSGE. Mit allen wichtigen Informationen zentral an einer Stelle haben alle Interessierten die Möglichkeit zu erfahren, was gerade wichtig ist.

Auch ein lang gehegter Wunsch wurde endlich Wirklichkeit: Wir verfügen über neue Räumlichkeiten. Seit Anfang Juni haben unsere Kampfsportler den in Erlensee nicht unbekannten Saalbau Wellert als neue Trainingsstätte schätzen gelernt. Sie wollen sehen, was aus dem Saal geworden ist, in dem Sie sicher auch schon feierten? Am 5. Juli haben Sie die Möglichkeit dazu. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an Familie Wellert, die uns dies ermöglichte.

Für unsere Jugendlichen hat Roman etwas ganz Besonderes geplant. Die Wasserburg wird für ein Wochenende die Basis fürs „Survival & Actioncamp“.

Nicht vergessen werden soll bei all dem, dass wir auch unser bereits 10. Weinfest im Calaminus Park feiern werden. Das „Original“ in Erlensee! Im herrlichen Ambiente des Parks mit ausgesuchten Weinen und Speisen. Wie immer werden wir die Pforten des Parks am ersten Septemberwochenende (6. und 7.) für Sie öffnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Euer Andreas Lindner



Weinfest: Eure Vorschläge sind gefragt!

Im September ist es schon wieder soweit: unser Weinfest steht an. Wie Ihr sicher schon mitbekommen habt, werden hier unter anderem der/die Sportler/Übungsleiter/Abteilungsleiter des Jahres geehrt. Wir bitten Euch daher: Reicht Eure Vorschläge ein, wer dieses Jahr diese Auszeichnung bekommen soll. Ihr, die Sportler, wisst am besten, wieso gerade Euer Übungsleiter besonders ist. Welche herausragende sportliche oder „gesellschaftliche“ Leistung Deine Mannschaft/Dein Sportfreund erbracht hat. Bitte sendet uns bis zum 20. Juli Eure Vorschläge. Gerne per E-Mail an info@tsge.de oder auch schriftlich an die Geschäftsstelle.

Termine 2014

Montag bis Freitag, 30.06.-04.07.2014	School and Sports Week (Vereinsgelände)
Freitag bis Sonntag, 22.08.-24.08.2014	1. Leistungsklassenturnier (TSGE Tennis Anlage)
Samstag und Sonntag, 30.08.-31.08.2014	EU-Cup Unihockeyturnier (GBS Großsporthalle)
Samstag und Sonntag, 06.09.-07.09.2014	Weinfest (Calaminuspark)
Samstag, 27.09.2014	Saisonabschlussfahrt der Abteilung Tennis (Ort wird noch bekannt gegeben)
Sonntag, 28.09.2014	Ausflug für alle Kids des Vereins inkl. Eltern in den Freizeitpark „Steinau“
Freitag, 03.10.2014	Tischtennis-Vereinsmeisterschaften (GBS kleine Schulturnhalle)
Samstag, 11.10.2014	140 Jahre-Feier / Sportschau (Fallbachhalle)

Fließender Übergang im Amt des Technischen Leiters



Frank Hofmann ist Nachfolger von Wolfgang Herzog im Amt des Technischen Leiters.

Ende April 2014 musste der Vorstand eine schlechte Nachricht verkraften. „Unserem“ Wolfgang Herzog ist es aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr möglich, sein Amt des Technischen Leiters so auszufüllen, wie es sein eigener Anspruch ist. Wer ihn kennt weiß, dass er sich nicht scheut selbst auf die Leiter zu steigen, Bierbankgarnituren zu tragen oder sonstige Arbeiten zu machen, die manch einer erst gar nicht sieht. Wolfgang muss „anpacken“ und das kann er leider nicht mehr so wie früher.

Ganz nach der Devise „Unverhofft kommt oft“ erklärte sich nur wenige Tage später Frank Hofmann bereit, sich die Aufgaben dieser Vorstandsposition näher anzuschauen und wohnte nur wenig später seiner ersten Vorstandssitzung als Gast bei. Und was keiner zu hoffen gewagt hätte, er erklärte sich wirklich bereit, das Amt zu übernehmen. Somit sind wir, die TSGE, in der glücklichen Lage bereits einen Nachfolger für Wolfgang gefunden zu haben. Die beiden werden in den nächsten Monaten das Amt gemeinsam ausfüllen und Frank werden alle Aufgaben und „Baustellen“ des Vereins gezeigt.

Wir freuen uns auf die nächsten Monate und denken lieber noch nicht an die nächste Delegiertenversammlung, denn dann wird Wolfgang wohl endgültig seine lange Zeit im Vorstand des Vereins beenden. Ein herzlichen Dank schon heute lieber Wolfgang für dein vorbildliches Engagement!

Andreas Lindner

Der neue Sportwart stellt sich vor

Hallo liebe Mitglieder,

mein Name ist Lucas Reul und ich bekleide seit April 2014 das Amt des Sportwartes.

Zurzeit studiere ich Sport (Lehramt) in Frankfurt. Als Sportwart sehe ich mich vor allem als das Bindeglied zwischen Übungsleitern, Sportlern und dem Vorstand.

Seien Sie also nicht überrascht, wenn ich Sie in der einen oder anderen Übungsstunde besuche!

Lucas Reul



Die Delegiertenversammlung der TSG Erlensee stand unter einem guten Stern

Getreu dem Motto des Jubiläumsjahres „140 Jahre Traditionell – Sportlich – Gemeinschaftlich – Erfolgreich“ verlief die Jahreshauptversammlung erfolgreich und harmonisch.

Die Berichte der Vorstandsmitglieder gingen flüssig über die Bühne und alle noch offenen Fragen der Delegierten konnten leicht beantwortet werden. Die neuen Sportangebote, wie Hap-Ki-Do und Baseball, wurden vorgestellt und die zahlreichen sportlichen Erfolge des Vereins wurden gewürdigt.

Ein Hauptaugenmerk des Vorstandes lag im vergangenen Jahr darauf, die schwierige Hallensituation zu bewältigen. Neben der erfreulichen Renovierung der Großsporthalle war es dem Vorstand möglich, „neue“ Räumlichkeiten, hauptsächlich für die Kampfsportarten Boxen und Hap-Ki-Do, zu finden. Somit ergeben sich für diese Angebote neue und wesentlich bessere Trainingsmöglichkeiten. Zusätzlich wird die Ballsporthalle entlastet. Hier sollen zukünftig die Ballsportarten neue Möglichkeiten bekommen ihr Angebot zu erweitern.

Nachdem die Vorstandswahlen schnell verlaufen waren und ein neuer Sportwart gefunden wurde, war man sich auch schnell bei einer Satzungsänderung einig.

Dann blieb nur noch die Bestätigung der vom Vorstand vorgeschlagenen Ehrenmitglieder. Die anwesende Brunhilde Kamsties wurde gleich zur Ehrung nach vorne gebeten und nahm stolz die TSGE Ehrenurkunde und ihren Pokal entgegen. Peter Viel, der ebenfalls seit Mitte der fünfziger Jahre dem Verein die Treue hält, wurde ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt. Beide stammen ursprünglich aus der TG Langendiebach und waren vor allem in der Abteilung Turnen als aktive Turner, Übungsleiter oder auch in führenden Positionen des Vereins aktiv. Peter Viel war zum Beispiel der 1. Vorsitzende vor genau 40 Jahren zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins.

Andreas Lindner beendete die Sitzung mit folgenden Sätzen: „Die TSGE kann von sich behaupten, dass sie gut da steht. Dies bedeutet aber nicht, dass wir stehenbleiben dürfen. Ganz im Gegenteil. Wir alle zusammen haben die Pflicht, vor den Gründern und Verantwortlichen der letzten 140 Jahre, Gutes noch besser zu machen.“

Aktion „Saubere Landschaft“ – die TSGE ist jedes Jahr dabei!



Der TSGE hatte auch dieses Jahr wieder viele freiwillige Helfer für die Aktion „Saubere Landschaft“ – Vielen Dank!

Trotz kühlem Wetter mit regnerischen Einlagen kamen viele Helfer des Vereins zusammen, um Erlensee sauberer zu machen. Bewaffnet mit Greifzangen, Arbeitshandschuhen und großen Müllsäcken ging es dann entlang der Wege, durch Gestrüpp, Gräben und Waldgebiet. Es wurde natürlich auch viel diskutiert und sich unterhalten, denn der Spaß und der Austausch darf bei solchen

Aktionen nicht zu kurz kommen. Die reichlich gesammelte Beute wurde auch schon sehr bald von Sammelautos der Stadt Erlensee abgeholt. Im Anschluss konnte man sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Langendiebach verköstigen lassen.

Wir sehen uns sicher nächstes Jahr wieder!

Gemeinsam 

mehr

erreichen

Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung der

 VR Bank
Main-Kinzig eG
die Main-Kinzig-Bank

Nähere Informationen: www.vr-main-kinzig.de

Wandern im Hessenland, immer wieder sonntags...



Auch in diesem Jahr hat sich die offene Wandergruppe wieder schöne Wanderungen vorgenommen. Gestartet wurde am 2. März 2014 durch den Vogelsberg mit einer Gesamtstrecke von 17 km. Natürlich wird auch immer eine Mittagsrast in einem Gasthof, der bei der Vortour getestet wurde, eingelegt.

Am 6. April ging die Wanderung von Erlensee aus über das Römerkastell durch die Bulau, vorbei an der Kloster-ruine zum Birkenhainer Weg nach Wasserlos. Im Winzer-stübchen wurde die wohlverdiente Mittagspause verbracht, wo uns später der Bus abholte. (Streckenlänge 17 km).

Die Allianz bleibt immer am Ball.

In unserer TSG Erlensee trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.



Nikolaus Hüntten

Allianz Hauptvertreter
Leipziger Str.11
63584 Gründau

nikolaus.huenten@allianz.de
www.allianz-huenten.com

Tel. 0 60 51.55 16
Fax 0 60 51.1 82 99

Allianz

Der Turngau Kinzig und der TV Bad Orb luden am 4. Mai alle Vereine zur Frühjahrswanderung ein. Nach der Anmeldung konnten wir uns entscheiden, ob wir 5 oder 10 km laufen wollten. Das tolle Wetter „zwang“ uns schon fast die komplette Strecke zu laufen. Schnell hatten wir die letzten Häuser hinter uns gelassen und erfreuten uns an der schön zu laufende Strecke durch die Wälder Bad Orbs. Vorbei an Bächen und Seen... Natur pur! Natürlich sorgte der Ausrichter auch unterwegs immer wieder dafür, dass die Kraftreserven durch Brote und Getränke aufgefüllt werden konnten. Wieder am Ausgangspunkt angekommen, waren wir auch alle stolz auf unsere Leistung und konnten uns zusammen mit den anderen Wanderern, immerhin insgesamt fast 150 Personen, mit Würstchen, Schnitzel oder Gulaschsuppe stärken. Wie immer wurden dann noch die Vereine geehrt, welche die meisten Wanderer stellten. Leider konnten wir hier auf keinen Pokal hoffen, aber das war auch letztlich nur nebensächlich. Wer jetzt Lust bekommen hat mitzuwandern, die Herbstwanderung des Turngau Kinzig findet am 17.09.2014 statt. Wir werden wieder mit dabei sein!

Die nächste Wanderung führte uns um die „Meerholzer Zeugenberge“. Der Rundweg war mit 12 km eine sehr schön zu laufende Strecke auf gut gebundenen Feld- und Waldwegen, einem rustikalen Trampelpfad und mit viel Ausblick. Wir konnten dank des schönen Wetters bis zum Feldberg und dem Frankfurter „Spargel“ schauen.

Wer Interesse hat, kann sich in der Geschäftsstelle der TSGE Infos geben lassen unter Tel. 06183 73329.

Vielleicht sehen wir uns ja bald...

D. Haas, Geschäftsstelle

Ausflug aller Vereinskinder mit Eltern

Teilnehmen dürfen alle Vereinskinder mit ihren Eltern und Geschwistern!

Die Abteilung Radsport-Einrad plant einen Ausflug in den „Erlebnispark Steinau an der Straße“, Thalhof 1 in D-36396 Steinau an der Straße, am Sonntag, den 28. September 2014.

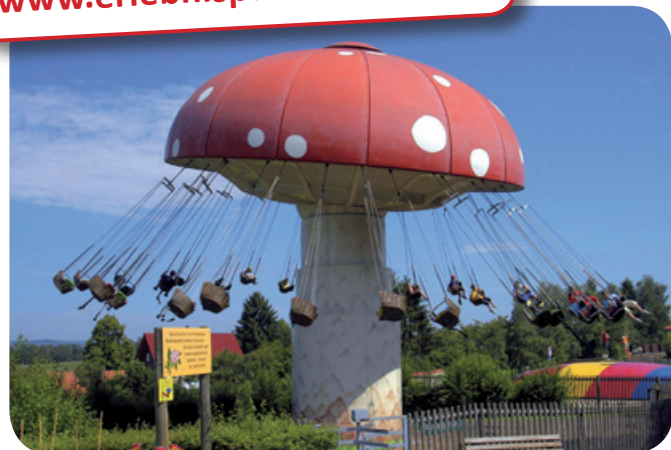
Es stehen die beiden Grillhütten „Max“ und „Moritz“ zur Verfügung. Diese befinden sich im Park, rechte Seite, gegenüber der Riesenrutsche. Die Abteilung Radsport-Einrad bringt Grillkohle, Anzünder, Alu-Schalen, Grillzangen und Grillsoßen mit. Ihr müsst nur noch Euer eigenes Grillgut (Grill-Fleisch, Grill-Gemüse) Getränke, Geschirr, Becher usw. mitbringen. Darüber hinaus wäre es prima, wenn Salate für die Allgemeinheit mitgebracht würden.

Die Anreise zum Park findet mit dem eigenem Auto statt. Vielleicht ist es auch möglich, Fahrgemeinschaften zu bilden – bitte organisiert Euch das selbst.

Da wir den Gruppen-Eintrittspreis von 10 Euro pro Nase nutzen möchten, treffen wir uns alle um spätestens 10.30 Uhr vor dem Kassenbereich und gehen gemeinsam in den Park zu unseren Grillhütten. Bitte seid pünktlich, da sonst leider der volle Eintrittspreis gezahlt werden muss!



Infos zum Erlebnispark Steinau an der Straße findet Ihr auch im Internet unter www.erlebnispark-steinau.de



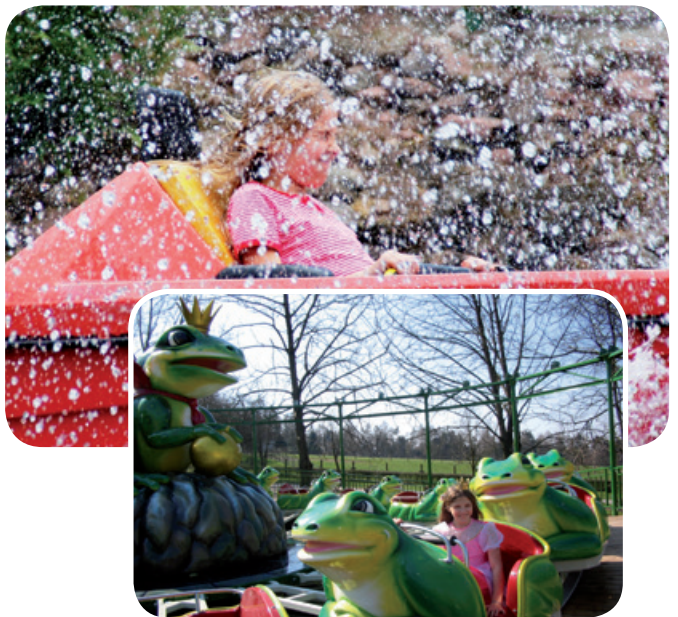
Jetzt anmelden!

Attraktionen gibt es einige im Park, die alle im Eintrittspreis enthalten sind, zum Beispiel die Sommerrodelbahn „Spessart-Flitzer“, Kettenfliegerkarussell „Der Lu(s)ftige Pilzflug“, Berg- und Talbahn „Froschkönig“, Autoscooterhalle, Wasserbob „Nautic-Jet“, Parkbahn „Steinau-Express“, eine elektrische Pferdchenreitbahn, zwei „Komet“-Schaukeln, Pendelbahn „Butterfly“, zwei Luna-Loops, Mini-Riesenrad, zwei Überschlagschaukeln und neu ist „ERLIs Seifenkiste“ – die kleinste Achterbahn der Welt. Und das sind nur die elektrischen Attraktionen! Es gibt noch viel mehr zum Austoben.

Da für einen Gruppenrabatt mindestens 25 Teilnehmer notwendig sind, bitten wir um eine kurze Rückmeldung, wer teilnehmen möchte. Info bitte an einrad@tsge.de

Auf einen schönen, sonnigen Tag mit unseren Vereinsmitgliedern freuen sich die Einradler!

Infos bzw. Änderungen bekommt Ihr auch auf unserer Homepage angezeigt: www.tsge.de



Salon Petra



Ohne Voranmeldung

Montag: geschlossen

Di. + Mi. + Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr

Do. 8:00 bis 17:00 Uhr, Sa. 9:00 bis 15:00 Uhr

Hauptstraße 18, Erlensee

Tel. 06183-2412

Neue Kampfsporthalle der TSGE

Mehrere Wochen der Arbeit haben sich gelohnt! Seit Anfang Juni können unsere Boxer und die Kampfsportler in der neuen „TSGE Kampfsporthalle Wellert“ trainieren. Unter der Leitung des Abteilungsleiters und Boxtrainers Dieter Wiese wurde seit April aus dem früheren Veranstaltungs- und Tanzsaal „Wellert“ eine Kampfsporthalle, ausgestattet mit einer großen Mattenfläche, Boxring, Sandsäcken, Kraftraum und allem, was sonst noch dazu gehört.

Vor allem die Sportler der Abteilung Boxen agierten mit großem Eifer bei der arbeitsintensiven Renovierung der Halle. Der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben.

Alle Namen nun aufzuzählen würde den Rahmen sprengen, aber Henning Wagner soll dennoch genannt werden. Durch seine Spenden wurde vieles erst möglich.

Unser ganz besonderer Dank gilt der Familie Wellert! Haben sie uns doch die Möglichkeit gegeben, den Saal anzumieten im Bewusstsein, dass auch sie noch investieren müssen. Denn mehrere Jahre der Nichtnutzung ließen hier einige Arbeiten nötig werden.

Wir begrüßen nun also alle Interessierten. Egal, ob Wettkampf- oder Hobbyboxer, genauso wie die Fans von Hap-Ki-Do.

Interessierte können sich hier melden:

Tel. 06183 73329 oder info@tsge.de (Geschäftsstelle TSGE)
Tel. 06181 77254 oder boxen@tsge.de
oder unter hapkido@tsge.de

Das Training findet in Erlensee-Langendiebach in der Friedrich-Ebert-Straße 16 statt.

Trainingszeiten

Boxen

Montag	19:00 - 21:15	Erwachsene	D. Wiese + Team	Kampfsporthalle Wellert
Donnerstag	17:30 - 19:30	ab 10 Jahre	D. Wiese + Team	Kampfsporthalle Wellert
Samstag	14:00 - 18:00	ab 10 Jahre	D. Wiese + Team	Kampfsporthalle Wellert

Hap-Ki-Do

Dienstag und Donnerstag	16:00 - 17:00	Kinder I	J. Schimmel, D. Wagner	Kampfsporthalle Wellert
Dienstag und Donnerstag	17:00 - 18:00	Kinder II	J. Schimmel, D. Wagner	Kampfsporthalle Wellert
Dienstag und Donnerstag	18:00 - 19:00	Jugend u. Erw.	J. Schimmel, D. Wagner	Kampfsporthalle Wellert

„Ich würde mich freuen, wenn viele Interessierte aus der Region Hanau zu uns kommen!“

Dieter Wiese, Boxtrainer der TSGE



Fleischer-Fachgeschäft Party- und Plattenservice Dieter Wellert

Friedrich-Ebert-Str. 16, 63526 Erlensee, Tel.: 0 61 83 / 22 52
Filiale: Erlensee Center, Am Rathaus 1, 63526 Erlensee, Tel.: 0 61 83 / 64 81

Feinste Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung



www.metzgerei-wellert.de
eMail: info@metzgerei-wellert.de



Die neue Sportart bei der TSGE: Hap-Ki-Do



Ihr habt noch nie was davon gehört? Nun, zuerst möchten wir Euch ein paar Informationen geben, wie es dazu kam, dass die TSGE diese (noch) nicht so bekannte Sportart in ihr Programm aufgenommen hat.

Angefangen haben wir im November 2013 die aus Korea stammende Kampfkunst Hap-Ki-Do zu unterrichten. Grund dafür war, dass der Übungsleiter der Abteilung Ju-Jutsu sich einem anderen Verein angeschlossen hat und sich damit von der TSGE gelöst hat.

Da die verbleibenden Mitglieder die Chance haben sollten, sich auch weiterhin in einer Kampfkunst zu erproben, fragte der 1. Vorsitzende der TSGE bei Herrn Schimmel an, ob er vielleicht Interesse hätte eine Hap-Ki-Do Gruppe in der TSG Erlensee zu gründen.

Seitdem unterrichten Jens Schimmel (4. Dan) und Daniel Wagner (4. Kup) immer dienstags und donnerstags die beiden Hap-Ki-Do-Kindergruppen.

Jens Schimmel hat seinen 4. Dan im November 2013 gemacht und die Anerkennung seines Meistergrades wurde ihm im Dezember von Gregory Jump, dem Gründer der Stilrichtung Silent Stream überreicht.

Am 6. April 2014 fand der Silent Stream Hap-Ki-Do Tritt-Lehrgang statt, unter anderem geleitet von Jens Schimmel, der auch Vorsitzender und Gründer des Hessischen Hap-Ki-Do Verbands ist. Besucht wurde dieses Event von Alexander und Anastasia, zwei Mitgliedern der Hap-Ki-Do Gruppe der TSGE und Daniel Wagner, dem Übungsleiter der Kindergruppe. Das Gruppenbild findet man auch auf der Internetseite des Hessischen Hap-Ki-Do Verbands auf



www.hapkido-hessen.de. Mittlerweile haben die meisten Schüler auch einen Dobok (Hap-Ki-Do-Anzug) an (siehe Foto).

Ereignisse in diesem Jahr:

- Anfang Juni 2014 zogen wir von der Ballsporthalle um in die „TSGE Kampfsporthalle Wellert“ (dem ehemaligen Veranstaltungssaal Wellert), der in der Friedrich-Ebert-Straße 16 liegt. Man fährt aber am besten von der Fallbachstraße aus in die Raiffeisenstraße. Von dort aus liegt die Halle am Ende der Straße, siehe auch unter www.tsge.de – Sporteinrichtungen.
- Seit dem Einzug in die Kampfsporthalle Wellert existiert eine dritte Gruppe für Erwachsene, die von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr trainiert.
- Vom 20.06. bis 22.06.2014 fand das Zelten unserer befreundeten Hapkido in aus Simmern statt.
- Am 13.07.2014 findet die 2. Offene Landesmeisterschaft in Schöneck statt. Teilnehmer wie Zuschauer sind gerne erwünscht.
- Die 2. Große Hap-Ki-Do Show findet am 17.07.2014 in der Ludwig-Geißler-Schule Hanau um 18 Uhr statt.

Alle Termine sind auch auf der Homepage des Hessischen Hap-Ki-Do Verbands zu finden.

Das Training findet auch in den Ferien statt.

Daniel Wagner

„Weg zur Harmonie der Kräfte“
Hap-Ki-Do
Koreanische Selbstverteidigungskunst
NEU!
1. Juli 2014
Hebel Tritte
Würfe
Akupressur
Schläge
Atemtechniken
Waffentechniken und vieles mehr...
TSG Erlensee
Vorbeikommen und ausprobieren!
Kinder I Di. und Do. 16.00 - 17.00
Kinder II Di. und Do. 17.00 - 18.00
Jugend und Erwachsene Di. und Do. 18.00 - 19.00
Weitere Informationen:
e-mail: info@hapkido-hessen.de
Internet: www.tsge.de
Telefon: 06187 4168643
TSG Erlensee 1874 e.V.
"Kampfsporthalle" Saalbau Wellert
Raiffeisenstraße 63526 Erlensee
Mehr über Hapkido unter www.hapkido-hessen.de

Die Einrad Freestylekids waren wieder mit dabei



Eingeladen vom Veranstalter des Hanauer Fahrradaktionstages, dem ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) und dem HMG (Hanau Marketing Gesellschaft), traten die Einrad-Freestylekids dort am Samstag, den 10. Mai, um 10.45 Uhr, auf. Finden konnte man uns in der Salzstraße. Gegen 11 Uhr ging es mit einer Parade durch die Innenstadt. Musikalisch wurden wir von der „Rama-Samba“ Gruppe aus Seligenstadt begleitet. Danach gab es noch eine kleine Vorführung der Einrad-Freestylekids in der Salzstraße.

Fahrräder aus dem städtischen Fundbüro wurden ab 13:00 Uhr versteigert. Privatleute boten Kinder-, Jugend- und Erwachsenenräder, Roller, Tandems oder Fahrradanhänger an. Das Anbieten der Räder war kostenlos, bei einem Verkauf wurden 10 Prozent als Spende für die Stiftung Lichtblick erbeten. Wer also noch kein Rad hatte und auf der Suche war, konnte bei dieser Veranstaltung sicher ein tolles Schnäppchen machen.

Es gab verschiedene Aktivitäten rund um das Thema Fahrrad. Der ADFC hatte einen Infostand und codierte darüber hinaus eine Adressnummer aus dem amtlichen Wahlverzeichnis in die Fahrradrahmen. Damit können

Fundbüros oder Polizeidienststellen bei gefundenen oder sichergestellten Fahrrädern in kurzer Zeit den Eigentümer ermitteln.

Gleichzeitig fand in der Hanauer Innenstadt der Ladies Day statt. Es wurde viel geboten. Hanau war voll! Leider gab es auch nicht so Erfreuliches. Die Bauarbeiten in der Hanauer Innenstadt waren immer noch in vollem Gange.



DR. SABINE WERTHMANN

Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Familienrecht | Erbrecht | Mediation | Verkehrsrecht
Arzt Haftungsrecht | Arbeitsrecht | Mietrecht

Bahnhofstr. 6a
(Altes Rathaus)
63526 Erlensee

Tel. 06183/928150
Fax 06183/928152

E-Mail: info@kanzlei-werthmann.de



www.kanzlei-werthmann.de

Die Einrad-Freizeit...

...ist eine heiß begehrte, kurze Freizeit mit ein oder auch mal zwei Übernachtungen in der Halle für die Kinder der Abteilung Radsport – Einrad.



Einmal im Jahr findet sie statt. Durch diese Veranstaltung wird der Zusammenhalt gefördert. Außerdem lernen sich die Kinder der verschiedenen Einrad-Gruppen besser kennen. Es wird viel gespielt, getobt, gelacht, gebastelt und noch vieles mehr.

Natürlich gehören auch Ausflüge dazu. Nur um ein paar Beispiele zu nennen: Ausflug ins Hallenbad, Bowling spielen gehen, Nachtfahrt mit dem Einrad, Bilder-Schnitzeljagd durch Erlensee, Unihockey-Spiel besuchen zum Anfeuern, Burgführung mit Bogenschießen, etc.

Meist geht diese Einrad-Freizeit für die Kinder viel zu schnell vorbei. Deshalb kommt auch prompt die Frage, wann die nächste stattfindet. Wir Trainer freuen uns einfach, wenn es so toll ankommt.

Die Einradler gibt es nun schon seit 7 Jahren hier in Erlensee bei der TSGE. Wir haben immer viel Spaß. Auch außerhalb des Trainings wird ab und zu etwas unternommen, z.B. Treffen auf dem Römerspielplatz, Ausflug zum Freizeitpark in Steinau an der Straße.



Unser Training sieht manchmal etwas chaotisch aus, aber nur für Zuschauer. Einradler fahren meist für sich allein. Es gibt aber auch Übungen, die zusammen gefahren werden. Dann sieht natürlich alles strukturierter und ordentlicher aus. An erster Stelle steht bei uns der Spaß am Fahren.

Auf diesem Wege möchten wir allen Eltern danken, die uns im Training unterstützen, zum Beispiel beim Auf- und Abbau der Fahrhilfen und beim Hilfestellung geben.

*Danke
schön!*



Fahrtechnikkurse bei der TSGE



Wie in jedem Sport ist regelmäßiges Training wichtig. Ein gutes Training gibt mehr Sicherheit, ein besseres Gefühl im Umgang mit dem Bike, eine bessere Technik, mehr Spaß und mehr Zufriedenheit auf den Touren.

Kürzlich berichtete mir eine Mutter (selbst Radfahrer:in): „Mein Sohn kam letzten Montag vom Mountainbike-Training und erzählte vor Freude strahlend, dass er gelernt hat, die Vorderradbremse stärker zu nutzen als die Hinterradbremse.“ „Man überschlägt sich doch, wenn man zu viel vorne bremst, oder?“, war dann ihre Frage. In der Tat, mit der Vorderradbremse kann ich mein Bike viel effektiver abbremsen. Natürlich bedarf dieses Bremsmanöver eine gewisse Position auf dem Bike und einen bestimmten Bewegungsablauf. Das Hinterrad neigt beim Bremsen zum Blockieren und ich kann mein Fahrrad nicht mehr steuern.

Das richtige Bremsen ist nur ein wichtiger Aspekt, der in den Fahrtechnikseminaren behandelt wird. Farblich gekennzeichnet haben wir die Kurse wie die Skipisten in Frankreich: Basics 1 (Grün), Basics 2 (Blau), Trail 1 (Rot) und Trail 2 (Schwarz). Zudem wird es Schrauber- und Dirtkurse geben. Jedes Fahrtechnikseminar begleitet eine zum Farblevel passende Tour. Auf der Tour kann jeder Teilnehmer das Erlernte unter fachlicher Anleitung ausprobieren und wir garantieren ein AHA-Erlebnis und einen großen Spaß- und Grinsfaktor.



Infos zu den Fahrtechnikkursen wird es in den kommenden Wochen auf der TSGE Website www.tsge.de geben. Durchgeführt werden die Kurse von Udo Speiser und Dominik Kraft.

Udo Speiser

Kontakt: Telefon 0175 9658931 oder per Mail unter aktiv@maxmountain.de

**GERHARD LIPPERT
ELEKTROBAU**



**MEISTERBETRIEB
Ausführung
sämtlicher
Elektroarbeiten**

Lindenstraße 13
63526 Erlensee
63519 Postfach 1224
Tel. (0 61 83) 13 49
Fax (0 61 83) 12 60



Körperliches Training für Herzpatienten



Bild rechts: Zdenka Beran, Übungsleiterin der Koronarsportgruppe

Bild links: Die Koronarsportgruppe der TSGE

Warum sich bewegen?

Unser Körper ist ein Minimalist. Die körperlichen Funktionen, die wir nicht einsetzen, werden automatisch abgebaut. Der Körper erhält nur die Funktionen aufrecht, die regelmäßig eingesetzt werden. Chronische Krankheiten wie Diabetes oder koronare Herzkrankheit können die Lebensqualität erheblich einschränken.

Regelmäßige Bewegung stärkt Herz und Kreislauf

Besonders das Herz profitiert von Bewegung. Schon nach ungefähr drei Wochen regelmäßiger Beanspruchung nimmt das Schlagvolumen zu.

Das bedeutet, dass

- das Herz mit einem Schlag mehr Blut durch den Körper pumpen kann. Es muss nicht mehr so oft schlagen.
- der Puls sinkt.
- das Herz sich dadurch viel Arbeit erspart.
- die Gefäße weiter werden und ihre Wände elastischer.
- sich die Durchblutung in den Muskeln verbessert, weil sich neue feinste Gefäße bilden.
- das Lungenvolumen zunimmt. (Pro Atemzug kann mehr Sauerstoff aufgenommen werden.)
- die Gesamtmenge an Blut im Körper größer wird und sich dadurch die Versorgung aller Organe verbessert.
- die Gehirndurchblutung gesteigert wird. (Verlangsamung des altersbedingten Abfalls der Leistungsfähigkeit)
- die Muskelentwicklung gefördert wird, wodurch der Körper mehr Energie umsetzt und weniger Fettreserven speichert.
- die Sinneswahrnehmungen gefördert werden, wie Hören, Tasten, Sehen usw.
- motorische Grundeigenschaften im Alter verbessert werden.
- das Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl und die Lebensfreude erhalten werden.

Die Vorteile einer Koronarsportgruppe

Die Herzgruppe (Koronarsportgruppe) ist eine optimale Institution, um Bewegungstherapie unter sporttherapeutischer Anleitung (Übungsleiter) und ärztlicher Überwachung durchzuführen. Der Austausch mit anderen Betroffenen wird ermöglicht und über soziale Kontakte die regelmäßige Teilnahme gefördert.

Wer sich auch im Alter bewegt, lebt länger, besser und hat mehr vom Leben. Sogar ein geschwächtes Herz kann durch Training wieder gut arbeiten.

Das wünsche ich allen Teilnehmern und viel Spaß dabei!

Eure Zdenka

Heizöl GAST seit 1893

Alfred Gast - Brennstoffhandel | Inh. Stephan Helfrich | Leipziger Straße 7 | 63526 Erlensee
Telefon: 06183 - 2528 • Telefax: 06183 - 72556
info@heizoel-gast.de www.heizoel-gast.de

Schlafanzugschwimmen der Bronzeschwimmgruppe



Etwas ungewöhnlich sahen sie aus, die Kinder der Bronzeschwimmgruppe und ihre Betreuerin der TSGE. Was hier lustig aussieht war das Schlafanzugschwimmen eine Woche vor Fasching. Die Kinder sollten zusätzlich über ihre normale Badebekleidung einen Schlafanzug mit langen Hosen und Ärmeln anziehen, um darin zu schwimmen. Sie sollten kennenlernen, wie es sich anfühlt, wenn man mit Kleidung im Wasser ist. Sei es, dass man hinfällt, hineingestoßen wird, oder dass man einmal jemanden retten muss.

„Ertrinkt man, wenn man mit Jeans und dickem Winterpullover ins Wasser fällt?“, war eine Frage. Kleidung behindert den Schwimmer im Wasser erheblich. Sie erhöht

den Wasserwiderstand und ist körperlich sehr anstrengend. Die eigene Beweglichkeit wird erheblich eingeschränkt, denn die Oberteile plustern sich auf, Hosenbeine schlagen umher, die Geschwindigkeit wird deutlich reduziert. Nasse Kleidung wird schwer und so erkannten die kleinen Schwimmer, dass es ungeeignet ist zu kraulen, denn der Armzug über Wasser ist mit nassen Ärmeln sehr anstrengend. Brustschwimmen oder Tauchen klappte da viel besser. Sie schwammen zunächst nur mit dem Oberteil, dann nur mit der Hose, dann mit dem kompletten Schlafanzug, wobei man das Oberteil nicht in die Hose stecken sollte, damit das Wasser hindurch fließen kann. Schließlich zogen sie den Pyjama im Wasser aus und warfen ihn hinaus an den Beckenrand. Gegen Ende

des viel zu schnell vergangenen Schwimmtrainings gab es noch eine lustige Partnerübung. Sie schwammen aufeinander zu und mussten im Wasser den Schlafanzug tauschen. Das An- und Ausziehen im Wasser, das war nicht einfach, aber lustig. Schwimmen in Kleidung ist ein hervorragendes Konditionstraining und gehört in vielen Ländern zur Ausbildung von Rettungsschwimmern. Für die Kinder der Schwimmgruppe in der TSGE war es ein interessanter und lehrreicher Riesenspaß. Als letztes gab es noch einen Startsprung und eine Arschbombe und die Frage: „Können wir das nächste Woche wieder machen?“



**Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.**

 **Sparkasse
Hanau**

Filiale Erlensee Rückinger Str. 9 Telefon 06183 9156-6 E-Mail erlensee@sparkasse-hanau.de

Bertha Ried-Geiger

Skifahren mit der TSG Erlensee

Snow and Fun in Sölden 2014

Seit mittlerweile sieben Jahren ruft die TSGE über alle Sparten hinweg seine Skihasen nach Sölden zum gemeinsamen Skifahren. Die Initiatoren waren wie immer Andrea und Udo Speiser, die sich als Söldner Skilehrer natürlich besonders als Guides und Schirmherren eignen.

In diesem Jahr fuhren die 14 Teilnehmer am Donnerstag, den 3. April in aller Frühe los, um gleich den ersten Tag voll zum Skifahren zu nutzen. Bei der Ankunft stellte sich heraus, dass die Gruppe zwar neu zusammengesetzt war, die Chemie aber sofort stimmte.

Um keine Zeit zu verlieren, wurden auf Verdacht Grüppchen gebildet, die erstaunlich gut zusammen passten. Andrea und Udo Speiser hatten außerdem bereits im Voraus die angebotenen Skikurse gut geplant. Somit wurde jeder optimal betreut.

Die Skibedingungen waren immer noch sehr gut, allerdings schwitzten wir in den sonnenbeschienenen Liften gelegentlich sehr. Der daraus resultierende Durst konnte problemlos jederzeit gelöscht werden: Den „Einkehrschwung“ beherrschten alle. Nach kurzem Training mit Andrea auch die weniger geübten Skifahrer unter uns.

Die vier Tage in Sölden waren in verschiedenen Zusammensetzungen sehr abwechslungsreich durch Speed-Fahren, Hochgeschwindigkeitsrutscher, Damen-Relax-Gruppe, Abenteuer-Firnschnee-Fahren, Erwachsenen-Weiterbildung und -Umschulung, Formations-Skifahren und natürlich Après Ski.

Mit einem Satz: Es war für jeden etwas dabei. Für mich als Neuling in der Gruppe steht fest: Skifahren mit der TSGE in Sölden ist für nächstes Jahr fest eingeplant, denn es war ein absolut gelungenes Ski-Event.

Mandy Kräuter



Snow and Fun in Sölden 2015

Anfang April ist es wieder soweit. Erlebe mit uns 4 Tage Snow 'n Fun. Tolle Leute, vereinseigene Skilehrer, ein mega Wochenende mit Sonne, Firn, Pulverschnee und jede Menge Spaß beim Après Ski.

Von Donnerstag, 09.04.2015, bis Sonntag, 12.04.2015.

Lust auf jede Menge Spaß? Dann meldet Euch schnell an und kommt mit! Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Informationen und Anmeldungen bei
Udo Speiser 0175-9658931 oder aktiv@maxmountain.de

Auswahl	Kurs-Nr.	Wochentag	Uhrzeit	Bezeichnung	Kurs
☐	14.2-01	Montag	09:00 - 10:00	Fit Mix	08.0
☐	14.2-02		18:00 - 18:55	Zumba	25.0
☐	14.2-03		19:00 - 19:55	Fitness Power	25.0
☐	14.2-04		20:00 - 21:00	Rückengymnastik	25.0
☐	14.2-05	Dienstag	18:00 - 19:00	Zumba	09.0
☐	14.2-06		18:00 - 19:15	Step Mix 75 Min.	26.0
☐	14.2-07		19:30 - 20:30	RückenFit *	29.0
☐	14.2-08	Mittwoch	09:00 - 10:00	Fit Mix	24.0
☐	14.2-09		10:00 - 11:00	Pilates Mittelstufe	24.0
☐	14.2-10		18:00 - 19:15	QiGong 75 Min.	27.0
☐	14.2-11		19:00 - 19:55	Aerobic-Fitness Mix	27.0
☐	14.2-12		20:00 - 21:00	Rückengymnastik	27.0
☐	14.2-13	Donnerstag	09:00 - 10:00	Rücken yoga	28.0
☐	14.2-14		17:00 - 18:00	Rücken yoga	28.0
☐	14.2-15		18:15 - 19:15	Rücken yoga	28.0
☐	14.2-16		19:30 - 20:30	Hatha Yoga	28.0
☐	14.2-17		18:30 - 19:30	Zumba	28.0
☐	14.2-18		20:00 - 21:30	Männer-Gymnastik	11.0
☐	14.2-19	Freitag	09:00 - 10:00	Schwangerschaftsgymnastik	10.10.-
☐	14.2-20		10:00 - 11:00	Rückbildung-Beckenbodengym.	10.10.-
☐	14.2-21		17:00 - 17:55	Pilates für Anfänger	29.0
☐	14.2-22		18:00 - 18:55	Bauch-Beine-Po	29.0
☐	14.2-25	Freitag	17:00 - 17:55	Präventionssport Wassergymnastik 10 ÜE	06.0
☐	14.2-26		18:00 - 19:00	Schwimmstil u. Ausdauer	fortl.
☐	14.2-27	Samstag	10:30 - 12:00	Outdoor-Fitness	11.0

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Ort, Datum:

Unterschrift:

* 1. Dienstag im Monat fällt meistens aus!

Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V., K

beginn	Trainer / in	Sportstätte	maximale Teiln.-zahl	Abteilung
9.2014	K. Kosch	Ballsportthalle		Turnen
8.2014	P. Martin-Mariscal	Erlenhalle		
8.2014	S. Dietrich	Erlenhalle		Turnen
8.2014	S. Dietrich	Erlenhalle		Turnen
9.2014	E. Brugnera	Erlenhalle kl. Saal	30	
8.2014	K. Kosch	Erlenhalle 1/2 Saal		
8.2014	W. Gromotka	Erlenhalle kl. Saal	25	
9.2014	Chr. Pohl	Erlenhalle kl. Saal		
9.2014	Chr. Pohl	Erlenhalle kl. Saal		
8.2014	S. Schotte	Erlenhalle kl. Saal	15	
8.2014	M. Scharf	Fallbachhalle kl. Saal		
8.2014	M. Scharf	Fallbachhalle kl. Saal	25	
8.2014	V. Heilmann	Fallbachhalle kl. Saal	15	
8.2014	V. Heilmann	Fallbachhalle kl. Saal	15	
8.2014	V. Heilmann	Fallbachhalle kl. Saal	15	
8.2014	V. Heilmann	Fallbachhalle kl. Saal	15	
8.2014	A. Alvarez	Erlenhalle kl. Saal	30	
9.2014	St.Hartmann	Erlenhalle kl. Saal		
19.12.2014	Chr. Pohl	Erlenhalle kl. Saal		
	Chr. Pohl	Erlenhalle kl. Saal		
8.2014	W. Gromotka	Fallbachhalle kl. Saal	20	
8.2014	W. Gromotka	Fallbachhalle kl. Saal		Turnen
6.2014	D. Arnold	Schwimmbad	50,- € bzw.	80,- €
laufend	D. Arnold	Schwimmbad		Schwimmen
9.2014	L. Reul	Treffpunkt: Tennishalle	30,- € Kurzmtgl.	Turnen

Infos per Tel.: **06183-73329** Fax: **06183-71790**

oder Mail unter: info@tsge.de

Homepage: www.tsge.de



Stand 11.06.2014

Conrad-Adenauer-Straße 27 - 29, 63526 Erlensee

Eröffnungsfeier der Tennis-Saison



Traditionell wurde bei der TSG Erlensee Abteilung Tennis am 26. April mit einer schönen Feier die Tennissaison eröffnet.

Manch einer kramte tief im Kleiderschrank und probierte sich mit Holzschlägern wie „anno dazumal“.

Trotz dem nicht so gutem Wetter fanden sich viele Mitglieder ein, um gemeinsam die Saisoneroöffnung zu feiern. Musikalisch unterstützt durch DJ Roland, konnte auch das ein oder andere Tanzbein geschwungen werden.

Mit hessischen Leckereien aus der Vereinsgaststätte „Aquarius“ wurde für das leibliche Wohl der Mitglieder gesorgt.

Die TSG Erlensee Abteilung Tennis geht dieses Jahr mit 12 Seniorenmannschaften und 9 Jugendmannschaften an den Start.

Heidi und Petra

Ochsi
ist und bleibt
Ochsi

Direktverkauf
Odenwaldstr. 14
63526 Erlensee
Stadtteil
Rückingen

**Suppen- und
Soßenspezialitäten**
Tel. 0 61 83 - 28 81 • www.ochsi-suppen.de
© www.druckerei-rueger.de • Erlensee, Mai 2013



Karlheinz und Mirol im Tennisoutfit „Anno dazumal“

Teamshirts für die jüngste Tennismannschaft



Bild links:

Die U8-Kids Sarah Nazif, Smilla Schulz, Trainerin Andrea Speiser, Julian Heil, Johannes Kläffling, Theo Lasai und Elia Balistreri in ihren nagelneuen Teamshirts (von links nach rechts).

Auf dem Bild fehlen Nicole Muzikant, Justus Dietz, Elias Hoppe und Henri Heil.

Pünktlich zum ersten Spieltag der Team-Tennis-Runde gab es eine Überraschung für unsere U8 Kids. Mit Unterstützung vom Eiscafé Capriccio bekamen die Kids die ersten TSGE-eigenen Teamshirts. So konnte der TSGE Nachwuchs einheitlich auftreten. Kinder und Trainerin sagen „Dankeschön“ – besonders auch an Papa Bülent Nazif, der sich sehr für den einheitlichen Auftritt der Kinder eingesetzt hat.



Tennis-Saisonvorbereitung mit einem Ex-Profispieler



Die Herren I der Abteilung Tennis in Erlensee nutzten das Osterwochenende zur optimalen Saisonvorbereitung. Auch in diesem Jahr fand wieder unter der Schirmherrschaft von Herrmann Immobilien ein Trainingslager mit dem Ex-Profi Tomas Smid statt. Geschäftsführer der Herrmann Immobilien, Frank Alexander, organisierte das Trainingslager und übernahm etliche Kosten.

Tomas Smid führte 1984 die Weltrangliste als Nummer 1 im Doppel an, gewann mit der Tschechoslowakei 1980 den Davis-Cup und kann stolz auf 55 Doppeltitel zurück-

schauen. Aber auch im Einzel war Tomas durchaus erfolgreich. Seine beste Platzierung hier war der 11. Platz der Weltrangliste.

Bei so viel Kompetenz und Wissen war die Motivation beim Training natürlich sehr hoch. Es wurden alle Spielformen nebst speziellen Fitnessübungen trainiert. Zum Abschluss des Trainingslagers fand ein Camp-Turnier statt, das Niklas Hochgürtel gewann.

Die Damen haben es sich auch nicht entgehen lassen, sich ein paar Tipps und Tricks von dem Ex-Profi zeigen zu lassen.

P. Herzog



Saisonabschlussfahrt der Abteilung Tennis geplant



Racktours

Wanderparadies Terenten/Südtirol

24. – 31.08.2014 | 775,- Euro

p. P. im DZ, EZ-Zuschlag 84,- Euro

An der Sonnenstraße im Pustertal werden die Wanderer nicht nur mit einer Vielzahl von Wanderwegen verwöhnt, sondern auch mit überdurchschnittlich vielen Sonnenstunden. Weite Wiesen und Wälder und ein Bergpanorama, das seinesgleichen sucht. Mittendrin das **4-Sterne Hotel Terentnerhof** als idealer Ausgangspunkt für Wanderausflüge jeglicher Art. **Leistungen:** Fahrt im modernen Reisebus inkl. Bordfrühstück auf dem Hinweg, 7 x Ü/HP, Freie Nutzung der Saunaoase, Wanderbegleiter für alle Wanderungen

Sommer an der Müritz

20.07. – 25.07.2014 | 650,- Euro

p. P. im DZ, EZ-Zuschlag 40,- Euro

Genießen Sie die einmalige Landschaft in Mitteleuropas größtem zusammenhängenden Seen- und Kanallabyrinth. Sehr gute Badewasserqualität an zwei Sandstränden, mit idealem, flach abfallenden Badegrund, sorgen für ungetrübtes Urlaubsvergnügen. **Leistungen:** Fahrt im mod. Reisebus inkl. Bordfrühstück auf dem Hinweg, 5 x Ü/HP, Freie Nutzung von Schwimmbad, Sauna, usw., Müritz-Nationalpark-Ticket (Ganztagestour Schiff- und Busfahrt in Begleitung eines Reiseleiters), **5-Seen-Rundfahrt nach Malchow mit Landgang**, Stadtführung Stralsund, Abendliche Lampenfahrt

Genauere Reisebeschreibungen finden Sie unter www.racktours.de und in unserem Katalog den Sie gratis unter Tel. 06183/2247 anfordern können.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.facebook.com/racktours



www.racktours.de

Nach der tollen Saisonabschlussfahrt im letzten Jahr plant die Abteilung Tennis wegen der großen Resonanz auch in diesem Jahr wieder eine Busfahrt. Voraussichtlicher Termin ist der 27. September 2014. Einzelheiten werden per Aushang bekannt gegeben.

Paul Brönnner

Viel Spaß beim Ladies Doppel Cup

Unsere Tennis Damen (Katja Kropp, Andrea Latsch, Peggy Weber, Sandra Pauli und Katja Führ) hatten Anfang März viel Spaß beim Ladies Doppel Cup in Rodenbach. 15 Teilnehmerinnen kämpften in 6 Spielen mit und gegeneinander um den Wanderpokal. Es wurde viel gelacht und geflucht und alle hatten einen schönen Tag. Beim gemeinsamen Abendessen wurde die Siegerin Claudia Dorn vom Tennisclub Meerholz gekürt. Verteidigen muss sie den Pokal beim nächsten Turnier im Mai/Juni auf dem eigenen Gelände.

Katja Führ



Tischtennis – Lilly Führ für TSGE eine Runde weiter



Der erste Pokal für Lilly Führ (im Bild ganz rechts)

Die Kreisjahrgangsmeisterschaften fanden in diesem Jahr am Sonntag, den 9. Februar 2014 in Lieblos statt. Entgegen der Tendenz bei den Kreiseinzelmeisterschaften und Kreisranglisten stieg die Teilnehmerzahl um 10 % auf 69 Spieler. Lilly Führ belegte trotz Handicap den 3. Platz in der Gruppe AK4 weiblich und konnte somit am 6. April 2014 bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften in Bruchköbel teilnehmen. Sie hat sich sehr über ihren ersten Pokal gefreut. Dajan Schmidtman erzielte den 5. Platz in der Gruppe AK3 männlich und in den Vorrunden der Gruppe AK4 männlich belegten Marcel Gies und Justin Drosd jeweils den 3. Platz. Somit verpassten sie nur knapp den Einzug in die Endrunde. Justin Ickstadt spielte sein erstes Turnier und landete in der Vorrunde auf dem 5. Platz.

Katja Führ

TSG Erlensee gewinnt Bezirkspokal

Der Pokal hat seine eigenen Gesetze, heißt es. Mit den Gesetzen des Bezirkspokals kam die erste Herrenmannschaft der TSGE denkbar gut zurecht, denn der Pokal in der Bezirksklasse wanderte dieses Jahr in die TSGE-Vitrine.

Mitte Februar trat das Pokalteam, bestehend aus Dino Cocchiararo, André Pohl, Christian Rüger und Carsten Seitz, in Grebenhain zur Vorrunde an. In der ersten Runde wartete die SG Climbach als Gegner. Die zwei Einzelerfolge zu Beginn von Cocchiararo und Rüger konnte der Kontrahent noch ausgleichen, ehe Dino Cocchiararo und Christian Rüger mit ihren zweiten Einzelerfolgen den Weg in Runde 2 ebneten.

SV Nieder-Wöllstadt, ein Aufstiegsaspirant aus einer anderen Bezirksklassen-Gruppe, wurde dort dank einer starken Leistung mit 4:1 in die Schranken gewiesen. Christian schlug zu Beginn die gegnerische Nr. 1, Dino und André konnten direkt nachlegen. Nach einer knappen Doppelniederlage machte Dino mit seinem zweiten Erfolg den Einzug ins Viertelfinale perfekt. Dort hieß der Gegner TSV Wallenrod, mit dem die Erlenseer keinerlei Probleme hatten. Dino, Christian und André hatten im Einzel kaum Mühe mit ihren Gegnern, sodass das Top-Doppel André Pohl/Carsten Seitz souverän den 4:0-Endstand besorgte. Dies war gleichbedeutend mit der Qualifikation zur Pokalendrunde am 23. März in Fliesen.

Dort hieß der Halbfinalkontrahent für Cocchiararo, Pohl und Rüger TTC Mittelkalbach. Nachdem Christian Rüger sich dieses Mal der gegnerischen Nummer 1 geschlagen geben musste, drehten André Pohl und Dino Cocchiararo mit zwei Einzelerfolgen die Partie. In einem hochklassigen und spannenden Doppel erhöhten die beiden auf 3:1, sodass es Erlensees Spitzenspieler Cocchiararo vorbehalten war, den Sieg perfekt zu machen und damit das Finalticket zu lösen.

Die Bezirkspokalsieger 2014 sind Dino Cocchiararo, Christian Rüger und André Pohl (von links nach rechts).

Der TV Okarben erwies sich als harter Gegner, doch am Ende setzte sich Erlensees "Erste" nach einer starken Leistung mit jeweils zwei Einzelsiegen von Cocchiararo und Pohl mit 4:2 durch und durfte den Pokalsieg bejubeln.

Dino Cocchiararo gewann alle seine 9 Einzel auf dem Weg zum Pokaltitel. André Pohl steuerte 5 Siege bei nur einer Niederlage bei, während Christian Rüger den Wettbewerb mit einer Bilanz von 4:2 Einzeln beendete.

Der Pokalsieg war gleichbedeutend mit der Qualifikation für den Hessenentscheid Anfang Mai in Bad Arolsen, wo mit den Pokalsiegern der drei anderen hessischen Tischtennisbezirke hochkarätige Gegner warteten. Die TSGE traf auf den TV Dreieichenhain aus dem Bezirk Süd. Das Erlenseer Trio kam an diesem Morgen nicht gut aus den Startlöchern und musste die kalte Dusche in Form eines 0:3-Rückstandes hinnehmen. Doch das Team gab nicht auf und kämpfte sich durch das Doppel Cocchiararo/Pohl und einen Einzelerfolg von Dino zurück in die Partie. Dies sollte aber schlussendlich nicht mehr als Ergebniskosmetik sein, da Rügers Niederlage das 2:4 besiegelte. Jedoch hat sich die Fahrt nach Bad Arolsen aufgrund der wunderbaren Atmosphäre an diesem Pokalwochenende durchaus gelohnt.

Christian Rüger



Doppelter Aufstieg – Damen I und Herren III



Den Aufstieg geschafft hat die erste Damenmannschaft mit Christine Putzo, Silke Epp, Rosi Lücke und Martina Pusch (von links nach rechts).

Die erste Damenmannschaft hat es geschafft! Nachdem das Team die Hinrunde auf dem dritten Tabellenplatz beendet hatte, konnte das Quartett durch sechs Siege in der Rückrunde noch auf Rang 2 in der Bezirksklasse 3 verbessern. Dies war gleichbedeutend mit der Teilnahme an der Aufstiegsrelegation zur Bezirksliga. Zu deren Auftakt mussten die Erlenseerinnen gegen den Vizemeister der Bezirksklasse 4 antreten. Die TSGE ging mit einer 2:0-Führung aus den Doppeln, musste dann nach dem ersten Einzeldurchgang den 3:3-Ausgleich hinnehmen. In der zweiten Runde konnte das Team jedoch alle vier Partien für sich entscheiden und sich damit vorentscheidend absetzen. Am Ende hieß es 8:4 für Erlensee.

Im zweiten Relegationsspiel ging es dann wirklich um die Wurst. Hier wartete der Tabellen-Achte der Bezirksliga 2. Auch in dieser Begegnung konnten die Erlenseerinnen wieder ihre Doppel-Stärke ausspielen und erneut 2:0 in Führung gehen. Dank einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung entschied das TSGE-Quartett die entscheidenden

Einzel für sich und arbeitete sich so im Laufe der Partie eine Führung heraus. Unter dem Strich stand ein souveräner 8:3-Erfolg und ein „Herzliches Willkommen in der Bezirksliga!“.

Die Mannschaft krönte damit eine gute Saison und feiert die Rückkehr in die Bezirksliga. Beste Spielerinnen in der Rückrunde waren Christine Putzo (13:3 Einzelerfolge) und Martina Pusch (12:8).

Die zweite Damenmannschaft beendete die abgelaufene Kreisliga-Saison auf Platz 4. Zehn Siege stehen zwei Unentschieden und sechs Niederlagen entgegen. Da es immer wieder personelle Engpässe gab, kamen in der Rückrunde acht verschiedene Spielerinnen zum Einsatz, die alle ihren Anteil an dem Abschneiden des Teams hatten. Besonders

erfreulich ist die Leistung von Franziska Fuchs, die sich mit einer Einzelbilanz von 13:6 als Nr. 1 etabliert hat. Auch Anna Hritz (7:1) und Patricia Günter (10:6) wussten zu überzeugen.

Was der ersten Damenmannschaft gelungen ist, blieb der ersten Herrenmannschaft leider verwehrt. Nach der Hinrunde lagen in der Bezirksklasse gleich drei Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze, darunter auch Erlensees „Erste“. Der Rückrundenstart verlief leider gleich unglücklich. Eine 8:3-Führung reichte letztendlich nicht aus, um einen Sieg einzufahren. Zu allem Überfluss verletzte sich mit Sven Freiburger auch noch die Nr. 3 des Teams und verpasste weite Teile der Rückserie. Diesen Ausfall konnte die Mannschaft erstaunlich gut kompensieren. Beinahe wäre sogar zu fünft der Coup gegen den späteren Meister gelungen. Dieses Spiel ging am Ende 9:7 verloren. Damit lief es auf ein echtes Endspiel um den Relegationsplatz hinaus. Dort konnte die TSG wieder vollzählig antreten. In einer spannenden und zum Teil dramatischen Partie, in der das Team von den Zuschauern toll unterstützt wurde – an dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle, die dem Team die Daumen gedrückt haben – stand unter dem Strich eine bittere 6:9-Niederlage. Herauszuheben ist die überragende Leistung des vorderen Paarkreuzes. André Pohl erreichte eine Bilanz von 18:1. Besser war nur Dino Cocchiara, der in der Rückrunde ungeschlagen blieb und die Saison mit einer überragenden Bilanz von 36:1 beendete.

Die zweite Herrenmannschaft geht in der 2. Kreisklasse an den Start. Nach der Vorrunde lag das Team an der Tabellenspitze. Aufgrund der unsicheren Personalsituation und oftmals wechselnder Aufstellung konnte das Team den Schwung der Vorrunde nicht mitnehmen und musste die Spitzenposition leider abgeben. Am Ende landete die

Deutsche Weine – nichts liegt näher

Weine vom Weingut Peth

Sie suchen einen edlen Tropfen

zum Verschenken oder Genießen?

Sie finden bei uns neben dem Wein für „alle Tage“
edle Gewächse sowie

prämierte Rieslinge aus der Kultlage

„Westhofener Aulerde“

(0,75l ab 5,40€)

Ihre Verkaufsstelle in Erlensee:

Hilde Ullrich
Brüder-Grimm-Str. 3
63526 Erlensee
Tel. 06183-3147



verjüngte Mannschaft auf Rang 3 des Tabelle. Obwohl die besten Spieler der zweiten Halbrunde mit Gerhard Freiburger (9:7) und dem wiedergenesenen Günther Schwalm (7:4) zu den erfahrenen Spielern zu zählen sind, haben sich Dennis Wiesenberg (14:13) und Christoph Bryant (15:13) durchaus achtbar in ihrer ersten Saison bei den Herren geschlagen. Beide wurden aus der eigenen Jugend in den Seniorenbereich hochgezogen.

Nächstes Jahr könnte es zum Duell Erlensee gegen Erlensee kommen. Denn auch das Team Herren 3 geht in der nächsten Saison in der 2. Kreisklasse an die Tische. Nachdem sich die Mannschaft mit 12:8 Punkten in der Vorrunde für die Aufstiegsrunde qualifiziert hatte, konnte sie in dieser nochmal einen Zahn zulegen. In den 10 Rückrundenspielen ging das Team achtmal als Sieger von den

Tischen. Damit war die Meisterschaft auf souveräne Art und Weise eingefahren. Devin Goetzman (15:2), Hans Fuchs (12:2) und Uwe Katta (12:7) konnten die besten Einzelbilanzen aufweisen. Auch die Doppel Ergüç Bakir/Frank Hofmann und Hans Fuchs/Norbert Jäger spielten mit jeweils 5:1 Siegen stark auf.

Die Tischtennisabteilung kann mit positivem Blick in die Zukunft schauen. Die erste Damenmannschaft hat in der Vergangenheit schon bewiesen, dass sie in der Bezirksliga durchaus mithalten kann und wird zudem personell noch verstärkt. Und auch bei den Herrenmannschaften stehen die Vorzeichen nicht schlecht, um vielleicht zwei Aufstiege anpeilen zu können.

Christian Rüger

Rückrunde der Tischtennis-Schülermannschaften



Früh übt sich... Der TSGE Tischtennisnachwuchs Justin Drosd, Dajan Schmidtman, Jusin Ickstadt, Torben Will und Lilly Führ (von links nach rechts)

Nicht nur für die Erwachsenen begann die Rückrunde im Januar 2014, auch die vier Schülermannschaften der TSG Erlensee gingen wieder an die Platten.

Die erste Schülermannschaft kämpfte in der Kreisliga um Punkte und Siege. Zwei Siege, zwei Unentschieden und leider auch vier Niederlagen bedeuteten am Ende den dritten Tabellenplatz. Allerdings konnte die Stammformation nur äußerst selten zusammenspielen, weshalb viele Spieler die Gelegenheit bekamen Kreisliga-Luft zu schnupern. Marcel Pohl (6:5) und Maximilian Mazurek (4:3) erreichten die besten Einzelbilanzen in der Rückrunde. Eine Klasse tiefer, gleicher Tabellenplatz! Auch die zweite Mannschaft belegte den Bronze-Rang in der Tabelle mit einer ausgeglichenen Bilanz von 10:10 Punkten. Marco Möller (8:6) und vor allem Fabio Sauer (9:2) zeigten sich jedoch gut in Form und wussten zu überzeugen.

Die A-Schüler III hatten es schwer in der 2. Kreisklasse. Die Mannschaft musste leider viele knappe Niederlagen einstecken und konnte lediglich einmal gewinnen. Die beste Einzelbilanz konnte Marc Möller abliefern. Er gewann 6 seiner 9 Einzel in der Rückrunde.

„Unsere Kleinsten“ sammelten in der 3. Kreisklasse erste Wettkampferfahrungen ...leider vorwiegend negative. Viele der Spielerinnen und Spieler sind noch nicht so lange dabei und erst am Anfang einer hoffentlich langen Tischtennis Karriere, in der sie noch genug Zeit haben, für positive Ergebnisse zu sorgen. Dajan Schmidtman zum Beispiel, stellte sich in der Rückrunde schon deutlich besser an als in der Vorrunde. Er gewann 9 seiner 11 Spiele.

Für unseren Nachwuchs lautet wie immer die Devise „Fleißig weiter trainieren und die erlangte Wettkampferfahrung mitnehmen“. An dieser Stelle geht ein sehr herzlicher Dank an die Eltern und Betreuer, die die Kinder zu Auswärtsspielen begleitet oder Hallenaufsicht gemacht haben!

Versicherungsagentur **KRÖLL**

Die richtige Adresse für:
Lebens-
Kranken-
Sach- Versicherungen
DAS Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Alzenau-Michelbach · Spessartstraße 38
Telefon (0 60 23) 24 50

Sonntagsturnen für Kids im Kindergartenalter bei der TSGE mit großer Begeisterung angenommen



Es ist Sonntag und der Kindergarten hat geschlossen. Trotzdem kommt für den ein oder anderen 4- und 5-Jährigen keine Langeweile auf, denn sie haben einen Plan B. Nach dem gemütlichen Sonntagsfrühstück geht es nämlich ab in die Fallbachhalle zum Turnen. Schnell noch T-Shirt, Sporthose, Hallenschuhe und Trinken zusammengepackt und los geht's.

Dort angekommen ruckzuck in die Umkleide und dann ein erster Blick in die Halle. Gut – es ist schon aufgebaut, Flasche hingestellt, dem Papa oder der Mama einen Abschiedskuss gegeben und losgeflitzt.

Der Start ist immer ein dem Entwicklungsstand und der Anzahl der Kinder angepasstes Aufwärmspiel, manchmal gibt es noch ein zweites und drittes.

Es ist immer wieder spannend und viele Kinder überlegen schon: „Welches Spiel werden wir wohl heute spielen?“ Aber in Wirklichkeit spielt das keine große Rolle. Hauptsache, es macht Spaß und das tut es sehr wohl.

Dann wird der „Geräteaufbau“, eine Art Bewegungsbaustelle besprochen und mit oder ohne Hilfe erkundet. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, entsprechend ihres Mutes, ihres Könnens und in ihrem eigenen Tempo vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln. Zwischendurch gibt es immer mal wieder eine Trinkpause. Wenn noch genügend Zeit ist, werden die Übungsabläufe noch einmal verändert.

Schneller als gedacht, ist die Stunde dann auch schon um. Trotz Erschöpfung muss ein Abschlussspiel sein.

Übrigens finden nicht nur die Kinder das Sonntagsturnen toll. So einige Elternteile nutzen ihre „kinderfreie Zeit“ und betätigen sich während dieser Zeit im Fitnessstudio oder joggen. Für andere ist es toll, sich in Ruhe um das „sonntägliche Mittagsmenü“ zu kümmern und es für den nach dem Sport besonders hungrigen Spross fertig zu haben.

Birgit Dietze



Sonntagsturnen für Kids im Alter von 3 bis 5 Jahren von 11 bis 12 Uhr in der Fallbachhalle

**AB 11. SEPTEMBER
NUR FÜR MÄNNER!**

Funktionelle Gymnastik nur für Männer neu im Programm der TSG Erlensee

In diesem Trainingsangebot soll die Verbesserung und Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit im Mittelpunkt stehen. Beweglichkeit und Koordination werden genauso gefördert wie die Stabilisation der Körpermitte durch Elemente aus der Rückenschule. Auch Kraft und Ausdauer werden nicht zu kurz kommen.

Teilnehmen kann jeder, auch ohne Vorkenntnisse.
Bitte Hallenschuhe und Gymnastikmatte mitbringen.

Ab 11. September 2014 findet jeweils donnerstags um 20:15 Uhr für etwa 75 bis 90 Minuten der Kurs nur für Männer im kleinen Saal der Erlenhalle statt.

Vorabinfo bei Stefan Hartmann unter 0170 8260359

www.tsge.de

Neu im Programm ab Juli

Outdoor-Fitness-Kurs für Jedermann

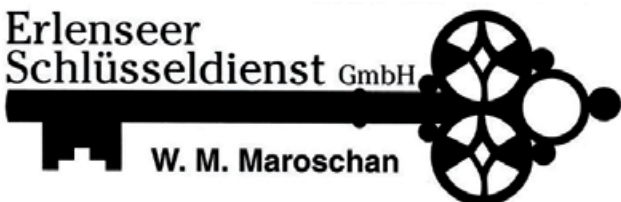
Outdoor-Fitness ist ein Konzept aus den USA und Australien, bei dem der Sport aus den Hallen ins Freie verlegt wird. In kleinen Gruppen wird die allgemeine Fitness mit Hilfe einfacher Hilfsmittel und dem eigenen Körpergewicht trainiert. Diesen Sommer bieten wir zum ersten Mal einen Outdoor-Fitness Kurs an. Dieser ist sowohl für Einsteiger als auch Fortgeschrittene Sportler geeignet. Während des Kurses sollen Kondition, Kraft und Koordination verbessert werden.

Wir starten am 5. Juli 2014 immer samstags von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr. Treffpunkt ist die TSGE Ballsport-halle in Erlensee. Fitnessbegeisterte, die noch teilnehmen möchten, können sich gerne nachträglich anmelden. Der Kurs läuft solange das Wetter es zulässt.

Um eine optimale Trainingseinheit gewährleisten zu können, bitten wir um Anmeldung unter Tel. 06183-73329

www.tsge.de

**Erlenseer
Schlüsseldienst GmbH**



W. M. Maroschan

Industrieservice · Schlosserarbeiten
Schlüsselfachgeschäft · Sicherheitstechnik
Schließanlagen

Ladenöffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 16.00-18.30 Uhr
Samstag
9.00-13.00 Uhr

Langendiebacher Str. 21, 63526 Erlensee
Tel. 06183-6687 o. 5917, Fax 919057
eMail: info@erlenseer-schluesseldienst.com
www.erlenseer-schluesseldienst.com

EP:Schäfer



T Deutsche
Telekom
Leistungen

TV, Video, HiFi,
Elektroklein/-Großgeräte,
Multimedia, Sat-Anlagen.

Neue Anlage 12, 63526 Erlensee
Telefon 0 61 83 / 21 63, Fax 0 61 83 / 900 581
E-Mail: ep-schaefer@t-online.de
Internet: <http://www.schaefer.de>

**EP:Elektronik
Partner**

Unihockeymannschaften der TSGE holen zwei Titel

Die Unihockey-Abteilung der TSG Erlensee 1874 e.V. hat diese Saison das Titel-Triple knapp verpasst. Nachdem die Großfeldmannschaft der Herren die Regionalliga West gewonnen und sich damit sportlich für die zweite Bundesliga qualifiziert hat, konnte die U13 nach-

ziehen und sich mit dem Gewinn der Regionalliga Südwest die Teilnahme an der Qualifikation zur Deutschen U13 Meisterschaft verdienen. Das Kleinfeldteam der Herren verpasste im letzten Spiel der Saison die Titelverteidigung und wurde Vize-Hessenmeister.

TSGE wird überraschend Meister der Großfeld Regionalliga West

Nachdem das Herren Großfeld Team der TSG Erlensee in der letzten Saison den Umbruch mit der Auflösung der Spielgemeinschaft mit Floorball Mainz gewagt hat und vermehrt auf den eigenen Nachwuchs setzte, sollte dieser Weg in der Saison 2013/2014 konsequent fortgesetzt werden. So lag das Saisonziel eher darin, die jungen Spieler weiter ins Herrenteam zu integrieren und darüber hinaus am taktischen Konzept der Mannschaft zu arbeiten. Der fünfte Platz aus der letzten Saison sollte dabei aber in der zehn Teams starken Regionalliga auf jeden Fall gehalten werden.

Nach einer guten Vorbereitung mit Turnieren und Freundschaftsspielen verlief der Saisonstart mit zwei Siegen in der Liga gegen Marburg und Bonn II und einem Pokalsieg in Zwickau viel besser als erwartet. Als das Herrenteam der TSG Erlensee den starken Saisonstart mit zwei weiteren Siegen gegen die Titelfavoriten der DJK Holzbüttgen und den Zweitligaabsteiger aus Köln bestätigen konnte, stand nach vier Spielen völlig überraschend die Tabellenführung zu Buche. Das junge Team spielte sich im Verlauf der Saison immer besser ein und verinnerlichte die konsequent durchgesetzten taktischen Vorgaben, so dass die Tabellenführung nicht mehr abge-

geben werden sollte. Bei vielen knappen Siegen gegen starke Konkurrenten konnte das Team dabei immer wieder durch den herausragenden Kampfgeist und den un-
bändigen Siegeswillen punkten, so dass am Ende eine

zwar überraschende, aber durchaus verdiente Meisterschaft gefeiert werden konnte. Die TSGE übertraf damit, bei nur zwei Niederlagen in 16 Spielen mit 7 Punkten Vorsprung vor der DJK Holzbüttgen, alle Erwartungen von Spielertrainer Sven Berg.

Mit sechs Spielern, die 18 Jahre oder jünger sind, kann die TSGE aktuell bereits die Früchte ihrer sehr guten Jugendarbeit ernten. Darüber hinaus stellt die TSG Erlensee mit dem erst 14-jährigen Großfeld-Debütanten Ruben

Brauer und dem mittlerweile 43-jährigen Kapitän Mike Herrmann die wohl auch größte Altersspanne innerhalb eines Teams in der Regionalliga.

Kader Herren Großfeld: Spielertrainer Sven Berg, Kapitän Mike Herrmann; Torhüter: Patrick Effenberger (16 Spiele/ 0 Tore/0 Vorlagen), Jan Claus Windirsch (0/0/0), Daniel Wegener (0/0/0), Alexander Hasenkamp (0/0/0); Verteidiger: Sven Berg (16/13/9), Florian Rudin (12/2/5), Mike Herrmann (15/1/3), Dominik Kratz (8/0/3), Marius Mogk (10/1/1), Ruben Brauer (3/1/0); Stürmer: Michael Jäger (16/15/19), Patrick Trageser (12/24/9), Benjamin Rudin (16/20/13), Frederik Brosien (14/20/8), Nils Feuer (16/7/6), Roland Krivanek (12/4/5), Artur Lyzlov (10/3/4), Joshua-Michael Pautzke (10/1/2)



Tradition aus Diebach:

Bäckerei Bretag

Unseren Hefekuchen, Schnittkuchen und unser leckeres Bauernbrot - aus Natursauerteig und ohne Konservierungsstoffe - erhalten Sie

täglich frisch !

Friedrich-Ebert- Str. 5, 63526 Erlensee

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
6.30 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag
6.30 - 13.00 Uhr

Tel.: 0 61 83
80 27 54

Das Herren Kleinfeld Team wird Vize-Hessenmeister



Das TSGE Kleinfeld Team der Herren ist Vize-Hessenmeister geworden.

Die Erlenseer hatten zuvor seit zwei Jahren kein Hessenligaspiel innerhalb der regulären Spielzeit verloren. Spielertrainer Frederik Brosien erkennt den Erfolg der Elche als verdient an und zieht trotz des verlorenen Titels eine positive Bilanz der vergangenen Spielzeit. Mit Brosien, Michael Jäger und Benny Rudin stellt die TSGE die Plätze zwei bis vier der Scorerliste und mit Torwart Patrick Effenberger, Frederik Brosien und Benjamin Rudin verteidigten alle drei TSGE-Akteure ihre Plätze im MVP-Team der Hessenliga. Brosien macht dann auch gleich eine Kampfansage für die kommende Kleinfeldsaison, in der der Hessenmeister-Titel zurück nach Erlensee geholt werden soll und darüber hinaus weitere Jugendspieler an das Team herangeführt werden sollen.

Die Kleinfeldmannschaft der Herren ging als Tabellenführer ins letzte und entscheidende Ligaspiel und unterlag dann dem neuen Hessenmeister Marburger Elche mit 3:7.

Kader Herren Kleinfeld: Spielertrainer Frederik Brosien, Kapitän Patrick Effenberger; Torhüter: Patrick Effenberger (12 Spiele/0 Tore/2 Vorlagen); Spieler: Frederik Brosien (12/38/18), Michael Jäger (12/26/28), Benjamin Rudin (12/38/17), Nils Feuer (12/13/13), Sven Berg (8/18/7), Patrick Trageser (2/8/5), Florian Rudin (12/5/4), Artur Lyzlov (2/2/0)

U15 landet nach durchwachsener Saison auf Platz 5

Das U15 Team der TSG Erlensee erlebte eine eher durchwachsene Saison. Mit nur vier Feldspielern in den U15 Jahrgängen war der Kader schon vom Saisonstart an sehr dünn besetzt. Da diesen Spielern aber die Chance auf den Ligabetrieb gegeben werden sollte, wurde ein Team gemeldet, dass immer wieder durch die älteren U13 Spieler aufgefüllt wurde. Doch leider konnte selbst das Kernteam aufgrund von Verletzungen, Krankheiten oder Terminüberschneidungen selten in Bestbesetzung antreten. Somit blieb am Ende mit vier Siegen aus 12 Spielen der fünfte Platz von sieben teilnehmenden Mannschaften, wobei die U15 der TSGE gegen den Tabellendritten aus Calw und den Tabellenvierten aus Frankfurt jeweils starke Leistungen zeigte und teils knapp und unglücklich das Nachsehen hatte.

Erfreulich bleibt zu erwähnen, dass U15-Kapitän Ruben Brauer seine ersten Einsätze in der Herren-Großfeldmannschaft feiern durfte. Der letztjährige U15-Kapitän Nils Feuer ist mit seinen 16 Jahren bereits jetzt Stammspieler sowohl im Großfeld- wie auch im Kleinfeldherrenteam der TSG Erlensee.

Kader U15 Kleinfeld: Trainer Sven Berg, Co-Trainer Benny Rudin, Kapitän Ruben Brauer; Torwart: Bastian Heckert (9 Spiele/0 Tore/1 Vorlage), Damian Pautzke (2/0/0); Spieler: Ruben Brauer (11/21/4), Dominik Rudin (11/13/8), Max Weber (7/11/1), Johannes Herrmann (9/5/4), Niklas Grünwald (10/2/4), Janik Lenz (6/1/3), Patrick Eichner (3/0/1), Manuel Helmer



Teambesprechung der U15 während einer Halbzeit

U13 wird Regionalliga Südwest Meister



spielte sich das Team vom Saisonstart an mit vielen hohen Siegen in einen regelrechten Rausch. Zur Mitte der Saison wurden beim Spieltag in Schriesheim mit zwei knappen Siegen gegen den bis dahin Tabellenzweiten Schriesheim (10:9) und den Tabellendritten Calw (7:4) die Weichen auf Meisterschaft gestellt. Mit einem weiteren Sieg gegen Schriesheim (5:3) wurde die Meisterschaft mit 11 Erfolgen aus 12 Spielen und 219:41 Toren perfekt gemacht und das Ticket für die Deutschen U13 Meisterschaften gesichert.

Doch leider kam es anders. Der Ausrichter der DM kam aus dem Süden, so dass die TSGE als Meister Südwest gegen den Meister aus Bayern, den Bundesliganachwuchs der Red Hocks Kaufering, um das freie Ticket kämpfen musste. Leider zog man in zwei Spielen knapp den Kürzeren, so dass eine perfekt Saison mit einem kleinen Wermutstropfen zu Ende ging.

Wie zu Beginn einer jeden Spielzeit in den Jugendmannschaften, ging die U13 der TSGE mit einem neu formierten Kader in die neue Saison und wollte ihren 3. Platz aus dem Vorjahr verteidigen, was bei acht teilnehmenden Teams eine große Herausforderung werden sollte.

Gerade auf der Position des Torhüter bestand große Unsicherheit, so dass dieser in den ersten Spielen ausgelost werden musste. Doch schnell fand Noah Pongratz Spaß an der Aufgabe und stellte für den Rest der Saison mit teils überragenden Leistungen den sicheren Rückhalt des Teams dar. Angeführt von Kapitän Johannes Herrmann

Positiv zu erwähnen bleibt noch, dass die U13-Spieler Dominik Rudin, Manuel Helmer, Johannes Herrmann sowie zeitweise Patrick Eichner bereits die zweite Saison parallel in der U15 mitspielten.

Kader U13 Kleinfeld: Trainer Sven Berg, Co-Trainer Benny Rudin, Kapitän Johannes Herrmann; Torwart: Noah Pongratz (10 Spiele/3 Tore/4 Vorlagen); Spieler: Dominik Rudin (12/64/34), Patrick Eichner (12/47/13), Johannes Herrmann (9/43/14), Timo Stadtländer (12/27/15), Manuel Helmer (12/28/13), Florian Hilka (12/6/15), Mikail Kan (0/0/0)

Die U11 der TSG Erlensee wird Dritter

Das jüngste Team der TSGE ist die U11-Mannschaft, die dieses Jahr in der Regionalliga Südwest eine Turnierserie ausspielte und in der Gesamtwertung einen guten dritten Platz erringen konnte.

An die überragenden Teams des TV Schriesheim und des TSV Tollwut Ebersgöns kamen die TSGE-Youngsters allerdings nicht heran. Sie lieferten sich ein packendes Duell um Platz drei und vier auf Augenhöhe mit den Kleinsten von Floorball Mainz, das die Erlenseer am Ende knapp für sich entscheiden konnten.

Einen besonderen Topwert in der Liga hat die TSGE erfreulicherweise erreicht: Sie hat im U11-Bereich den höchsten Mädchenanteil der gesamten Liga und spielte dementsprechend als einziges Team mit einer kompletten Mädchenreihe durch die komplette Saison.

Der aus privaten Gründen scheidende Trainer Mike Herrmann wird nach sieben Jahren U11-Trainertätigkeit zur kommenden Saison durch den dann 18-jährigen Benjamin Rudin ersetzt.

Kader U11 Kleinfeld (ohne Torhüter): Trainer Mike Herrmann, Kapitän Fabian Hünecke; Spieler/innen: Fabian Hünecke (14 Spiele/9 Tore/1 Vorlage), Emily Birnbaum (8/1/0), Vivien Garzorz (8/0/0), Lenny Lehmpfuhr (5/0/0), Nelia Müller (14/3/1), Robin Seitz (8/1/1), Eileen Traxel (14/4/1), Alexander Witte (11/7/1), Anna Müller (11/1/0), Dominik Muzikant (11/1/0), Julian Zwergel (11/0/0), Maya Birnbaum (11/0/0), Johannes Helmer (8/0/1), Moritz Kohl (14/1/0), Niclas Rasch (5/0/0), Melia Wittlich, Sebastian Witte, Leon Bielanic, Matous Jahn (alle ohne Einsatz)



Volleyballerinnen steigen in die Kreisliga ab



Die Volleyballerinnen des TSG Erlensee bei ihrem letzten Heimspiel in der Bezirksliga Friedberg/Hanau.

Die Damenmannschaft der Volleyballerinnen verabschiedet sich bei ihrem letzten Heimspiel in der Bezirksliga Friedberg/Hanau mit einem ersten 3-Punkte-Sieg gegen den KSV Klein-Karben. Alle weiteren Spiele waren, bis auf das Auswärtsspiel gegen den Dauerrivalen VC Schöneck, verloren worden.

In der abgelaufenen Saison hat es die Truppe leider nur selten geschafft, den Gegner so unter Druck zu setzen, dass ein Spiel gewonnen werden konnte. Einzig und allein bei dem Spiel gegen Schöneck zeigten die Damen, dass sie nicht nur Volleyball spielen können, sondern auch, dass man mit Kampfgeist und mannschaftlicher Geschlossenheit Punkte erzielen kann.

Erschwerend kam in der zurückliegenden Saison hinzu, dass aufgrund der dünnen Personaldecke insbesondere viele Auswärtsspiele lediglich mit sechs oder sieben Damen gespielt wurden.

Somit steigen die Damen in die Kreisliga Friedberg/Hanau ab, in der sie voraussichtlich am 27. September ihr erstes Spiel bestreiten werden.

Glücklicherweise haben die Damen mit Oliver Schulze endlich auch einen erfahrenen Trainer gefunden, der gemeinsam mit den Mädels den sofortigen Wiederaufstieg als Saisonziel festgelegt hat. Außerdem konnten drei junge Spielerinnen gewonnen werden, so dass das Motto für die nächste Saison lautet: „Die Er-

Die Volleyballerinnen gehen im September mit besten Vorsätzen in die neue Saison.



fahrung der älteren Spielerinnen mit der Dynamik der jüngeren Spielerinnen kombinieren, um so optimale Leistungen zu erzielen.“



Großer Andrang bei der ersten Zumba-Party



Ein Gemeinschaftsprojekt: Erlensees erste Zumba-Party in der Fallbachhalle war mit rund 100 Teilnehmer/innen ein voller Erfolg.

Das Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee (TKJE), in Trägerschaft der Stadt Erlensee und der Ev. Kirchengemeinde in Erlensee und das Ehrenamtliche Team präsentierte in Kooperation mit der TSG Erlensee 1874 e.V. eine Zumba Party in der Fallbachhalle in Erlensee.

„Zumba-Party“ – der Name war Programm. Hier heizten die Instructoren Eliza Brugnera, Alicia Alvarez, Pilar Martin-Mariscal und Malgorzata „Gosia“ Pajaczek den Teilnehmenden mit der Unterstützung von melodischen latein-amerikanischen Klängen so richtig ein.

Zumba ist eine Verschmelzung von lateinamerikanischer und internationaler Musik mit Tanz als dynamisches, aufregendes und effektives Fitnesssystem. Die Zumba Instructoren boten drei Stunden Programm mit einer Mischung aus Aerobic und überwiegend latein-amerikanischen Tanzelementen. Hier konnten sich die 100 Besucher/innen zu ausgelassenen „Dance-styles“ austoben und auch mit den Instructoren performen.

Die Veranstaltung fand in Kooperation mit den ehrenamtlichen Jugendlichen des TKJE statt, die von der Planung bis zur Durchführung entscheidend beteiligt waren und ohne deren Hilfe Veranstaltungen dieser Art nicht möglich wären.

„Die einladende Atmosphäre, welche die Veranstaltung bietet, ist definitiv wiederholenswert“, so die verantwortlichen Mitarbeiter des TKJE Maja Bott, Christian Fonzetti und Mike Herrmann und der Vereinsvorsitzende der TSG Erlensee 1874 e.V. Andreas Lindner.

Christian Fonzetti,
Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee



Die Zumba Instructoren Eliza Brugnera, Alicia Alvarez, Pilar Martin-Mariscal und Malgorzata „Gosia“ Pajaczek gaben drei Stunden lang die Performance zu lateinamerikanischer Musik vor.

Wir gratulieren zum Geburtstag

August 2014

Frau Sofia Neidhardt	03.08.	76
Frau Elisabeth Praschak	08.08.	65
Fr. Hannelore Dilleuth	10.08.	79
Frau Eleonore Clement	11.08.	83
Herr Gerhard Ruppel	12.08.	78
Frau Ottilie Schneider	15.08.	72
Herr Wolfgang Herzog	16.08.	74
Frau Marija Iles	19.08.	60
Frau Barbara Merlau	19.08.	70
Herr Karl Gönner	21.08.	86
Frau Christa Broecker	22.08.	76
Frau Hedwig Bluhm	24.08.	72
Frau Eva Zacharias	26.08.	78
Frau Eleonore Ruth	29.08.	74
Frau Brigitte Diehr	31.08.	70
Herr Norbert Lieber	31.08.	65
Herr Walter Wörner	31.08.	75

September 2014

Fr. Anneliese Hillenbrand	02.09.	73
Fr. Rosemarie Frost-Unrath	04.09.	70
Herr Peter Pollak	04.09.	70
Herr Werner Sußmann	10.09.	82
Frau Hannelore Jehn	11.09.	73
Fr. Gerlinde Weilbächer	11.09.	74
Herr Herbert Böhmer	12.09.	73
Frau Inge Wörner	12.09.	74
Frau Luise Rüger	12.09.	82
Herr Johannes Baldy	15.09.	75
Herr Otto Paech	16.09.	92
Frau Hendrika Taube	17.09.	70
Herr Reinhard Hanke	20.09.	65
Frau Theresia Schöpf	22.09.	70
Frau Marion Lilienfeld	23.09.	50
Frau Relinda Friede	23.09.	75
Herr Werner Schäfer	24.09.	70
Frau Hanna Siebert	27.09.	70
Herr Karl-Alfred Ott	27.09.	75
Hr. Karl Ernst Hergenhan	29.09.	71

Oktober 2014

Herr Erich Lissmann	02.10.	72
Frau Margarete Frank	03.10.	73
Herr Manfred Weber	08.10.	72
Fr. Margot Stadtmüller	11.10.	76
Herr Ferdinand Baron	13.10.	50
Hr. Werner Weißenberger	13.10.	78
Frau Claudia Wiesner	17.10.	50
Hr. Dr. Gerd Heckmann	23.10.	70
Frau Sabine Kroll	25.10.	50
Frau Evelyn Tugend	27.10.	60
Frau Helmut Kimmel	27.10.	72
Hr. Norbert Weilbächer	28.10.	76

November 2014

Herr Peter Hoffmann	02.11.	70
Herr Norbert Scharlach	02.11.	76
Frau Christa Schäfer	05.11.	65
Frau Rosi Lauschke	07.11.	88
Frau Rosina Herzog	09.11.	72
Herr Helmut Frank	09.11.	76
Frau Anke Hölle	11.11.	72
Fr. Dorothea Mallasch	11.11.	80
Frau Renate Kopp	12.11.	75
Frau Monika Pollak	13.11.	71
Frau Liselotte Billo	13.11.	79
Hr. Reinhold Bellinghoff	14.11.	60
Fr. Waltraud Schreiber	16.11.	80
Frau Ksenija Vrsalovic	18.11.	50
Herr Günther Ruth	20.11.	75
Hr. Karlheinz Schneider	21.11.	74
Frau Anna Müller	22.11.	71
Herr Peter Fittges	23.11.	70
Fr. Hannelore Reinhardt	23.11.	72
Frau Alena Florea	24.11.	60
Herr Karlheinz Wörner	25.11.	71
Frau Elfriede Ruth	25.11.	72
Fr. Ingrid Grosse-Natrop	25.11.	74
Fr. Roselore Rosenberger	25.11.	80
Fr. Gisela Glintenkamp	26.11.	72
Fr. Gertrud Weidemeier	26.11.	74
Herr Alfred Reinecker	28.11.	83
Frau Hedwig Herzig	29.11.	78
Frau Lucie Schwindt	30.11.	71
Frau Marie Koch	30.11.	87

Dezember 2014

Herr Dietmar Ruth	01.12.	70
Herr Peter Viel	02.12.	71
Frau Christiane Krause	04.12.	76
Frau Eva Maria Rieder	08.12.	74
Frau Lina Neis	09.12.	73
Herr Werner Mielitz	10.12.	78
Herr Jörg Heintz	11.12.	73
Herr Horst Liskén	15.12.	70
Herr Norbert Schefold	15.12.	72
Frau Heide Kauke	15.12.	74
Fr. Christel Gimperlein	15.12.	75
Frau Renate Lippert	17.12.	65
Fr. Gertraud Richtsteig	18.12.	73
Frau Ellen Schürmann	20.12.	70
Frau Hannelore Kress	20.12.	73
Frau Ursula Kruschel	20.12.	65
Frau Gisa Lang	21.12.	76
Herr Gerhard Fucker	22.12.	76
Herr Stephan Helmer	23.12.	50
Herr Uwe Katta	23.12.	60
Fr. Margarete Dückhardt	23.12.	88
Frau Gisela Schubert	24.12.	74
Herr Peter Richtsteig	24.12.	77
Frau Christl Merbach	28.12.	78
Frau Gisela Siemund	28.12.	65
Frau Ursula Heckmann	31.12.	71
Herr Germann Hermann	31.12.	82
Frau Marie Luise Lustig	31.12.	65

Wir bitten alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll, sich in der Geschäftsstelle zu melden.

Vielen Dank!

TSGE Weinfest

06.09. & 07.09.

Im Calaminus Park

Hanauer Str. 11 - Erlensee

Samstag ab 17.00 Uhr

DJ Roland mit Schlager, Hits und Evergreens. An beiden Tagen Herzhaftes vom Grill und aus der Küche. Gewinnspiel

Sonntag ab 10.00 Uhr

Gottesdienst

Blasorchester des TV Lieblos
Ehrungen

Mit freundlicher Unterstützung von:

Gemeinsam 
mehr
erreichen

Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung.

Wir machen den Weg frei.

 VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG
die vom Gesetz und der Statistik

Mit Weinen von:

Weinhandel Ullrich
Weingut Peth

